



Nationale Rückstandsanalyse 2021–22 Kängurufleisch

Die Nationale Rückstandsanalyse (National Residue Survey – NRS) ist dem australischen Ministerium für Landwirtschaft, Fischerei und Forstwirtschaft unterstellt und wird seit 1992 von der Industrie durch Abgaben und direkte Verträge finanziert.

Die NRS ist ein wesentlicher Bestandteil des australischen Management-Rahmens für Rückstände von Pestiziden und Tierarzneimitteln und dient der Überprüfung guter landwirtschaftlicher Praxis zur Unterstützung der Gesetzgebung und der Richtlinien zur Kontrolle des Einsatzes von Chemikalien.

Die NRS-Programme überwachen den Gehalt an Pestizid- und Tierarzneimittelrückständen und Verunreinigungen in australischen Lebensmitteln und die damit verbundenen Risiken. Die Programme tragen dazu bei, den Zugang zu inländischen und Exportmärkten zu erleichtern und zu fördern. Die NRS unterstützt die australischen Primärerzeuger und Lebensmittelverarbeiter, die qualitativ hochwertige Tier-, Getreide- und Gartenbauerzeugnisse liefern, die sowohl die australischen als auch die einschlägigen internationalen Standards erfüllen.

Überblick über das Känguru-Programm

Das Känguru-Programm wird seit Anfang der 1990er Jahre betrieben und wird durch die NRS-Komponente der Kängurufleisch-Transaktionsabgaben finanziert. Im Rahmen des Programms werden Gewebeproben australischer Kängurus auf eine Reihe von Pestiziden, Tierarzneimitteln und Umweltschadstoffen untersucht.

Wichtige Punkte:

- 2021-22 wurden die australischen Standards zu insgesamt 100-% Prozent für Kängurufleisch eingehalten.
- Australische Kängurufleisch-Produzenten legen weiterhin Ernte- und Verarbeitungspraktiken von hoher Qualität an den Tag.
- Das Qualitätsmanagementsystem der Nationalen Rückstandsanalyse (QMS) ist nach ISO 9001:2015 zertifiziert.

Das Programm:

- stellt sicher, dass Kängurufleisch-Exporte den Anforderungen der australischen Exportzertifizierung und der einführenden Länder entsprechen.
- unterstützt die Initiativen der Industrie zur Qualitätssicherung und
- versetzt die inländischen Fleischverarbeitungsbetriebe in die Lage, die Zulassungsanforderungen der Regulierungsbehörden der Bundesstaaten und Territorien zu erfüllen.

Probenentnahme

Die Anzahl der entnommenen Proben richtet sich nach den australischen Produktionsmengen und/oder den Anforderungen der ausländischen Exportmärkte.

Die Proben werden von autorisierten Regierungsbeamten in den Verarbeitungsbetrieben von zufällig ausgewählten Schlachtkörpern entlang der Verarbeitungskette gemäß den NRS-Anforderungen entnommen.

Analytische Untersuchungen

Analytische Untersuchungen werden in Absprache mit der Industrie entwickelt und berücksichtigen die in Australien eingetragenen Chemikalien, die chemischen Rückstandsprofile und die Anforderungen ausländischer Märkte.

Kängurufleisch-Proben werden auf eine Reihe von Pestiziden und Umweltschadstoffen geprüft (siehe Tabelle 1).

Ergebnisse

2021-22 wurden insgesamt 50 Kängurufleisch-Proben zur Analyse entnommen. Die Ergebnisse wurden mit den australischen Standards und, soweit angebracht, mit einschlägigen internationalen Standards verglichen.

Tabelle 2 gibt einen Überblick über die Einhaltung der australischen Standards für Kängurufleisch in den letzten 6 Jahren. Die Ergebnisse zeigen, dass die Vorschriften in hervorragender Weise eingehalten werden, und tragen dazu bei, den Ruf und die Integrität australischer Kängurufleischerzeugnisse auf den internationalen und nationalen Märkten zu aufrechtzuerhalten.

Die jährlichen zusammengefassten Datensätze für das Känguru-Programm können auf der Website des Ministeriums unter agriculture.gov.au/nrs-results-publications eingesehen werden.



TABELLE 1 Analytische Untersuchungen für das Känguru-Programm

Analytische Untersuchungen	Chemische Gruppe	Analyten
Pestizide	Pestizide	umfasst Insektizide, Fungizide und Herbizide
Umweltschadstoffe	Chlororganische Stoffe	Aldrin, Chlordan, Dieldrin, DDT, Endrin, HCB, HCH, Heptachlor, Lindan, Mirex, PCB und Pentachlorbenzol
	Metalle	Antimon, Arsen, Kadmium, Blei und Quecksilber

TABELLE 2 Einhaltungsraten bezogen auf die australischen Standards in den letzten 6 Jahren

Jahre	Entnommene Proben	Einhaltungsrate (%)
2016–17	50	98
2017–18	50	100
2018–19	50	100
2019–20	50	100
2020–21	50	100
2021–22	50	100



Auswahl und Leistung der Laboratorien

Die NRS beauftragt Laboratorien mit der Analyse von Proben tierischer und pflanzlicher Erzeugnisse auf Rückstände von Pestiziden/Tierarzneimitteln und Umweltschadstoffen.

Die Laboratorien werden im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens der australischen Regierung auf der Grundlage ihrer Kompetenz und ihres Preis-Leistungs-Verhältnisses ausgewählt. Die Laboratorien müssen nach der internationalen Norm ISO/IEC 17025 akkreditiert sein, wenn sie mit den Tests beginnen.

Die beauftragten Laboratorien werden von der NRS auf ihre Eignung geprüft, um die Gültigkeit ihrer Analyseergebnisse und ihre technische Kompetenz sicherzustellen.

Die NRS ist seit Juli 2005 von der Nationalen Vereinigung der Prüfstellen (National Association of Testing Authorities) als Anbieter von Eignungsprüfungen akkreditiert.



Internationale Exportmärkte

Die NRS verwaltet Informationen über die Rückstandshöchstwerte (Maximum Residue Limits - MRL), die für die von der NRS unterstützten Branchen für Australien und wichtige Exportmärkte gelten. Alle Analyseergebnisse werden auf Einhaltung der australischen Standards und der einschlägigen internationalen MRL-Werte überprüft.

Den australischen MRL-Standard finden Sie unter legislation.gov.au/Series/F2019L01105.

Die Anforderungen an MRL-Werte für einige internationale Exportmärkte können über die Links unter agriculture.gov.au/nrs-databases eingesehen werden.



Allgemeine Auskünfte

Telefon 1800 420 919

Postanschrift

National Residue Survey
GPO Box 858, Canberra ACT 2601 Australia



agriculture.gov.au/nrs

E-Mail-Adresse: nrs@agriculture.gov.au